

SPD

WIR



Infos der SPD Fraktion & SPD Ortsvereine aus Regenstauf, Diesenbach und Steinsberg 2023

»» Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Susanne Nichtewitz-Bauer als 3. Bürgermeisterin, Markträtin und Jugendbeauftragte

Ich bin stolz darauf, Regenstaufs erste weibliche Bürgermeisterin und gleichzeitig Jugendbeauftragte zu sein. Wir haben bei uns in der SPD-FRAKTION eine gute Mischung aller Altersgruppen und Geschlechter. Das hilft dabei, die Bedürfnisse aller Einwohner besser erkennen und verstehen zu können. Schon immer hat sich die SPD für unser Regenstauf stark gemacht. Bereits in den letzten 3 Jahren hat sich sehr viel getan. Zahlreiche Projekte wurden realisiert oder auf den Weg gebracht. Insbesondere für unsere Kinder, unsere Zukunft, konnten wir positive Fortschritte wie z.B. durch den Spatenstich für das Kinderhaus Steinsberg verzeichnen. Auch die Ausweisung weiterer Wohnplätze durch die Fertigstellung des Baugebietes Grasiger Weg V, welcher bereits unter SPD-Führung beschlossen wurde, trägt zur Verbesserung der Wohnsituation für junge Familien bei. Anfang Juni konnte ich mit unserer Jugendpflegerin einige Jugendliche mobilisieren und somit den Grundstein für einen Jugendrat legen, welcher zukünftig Heranwachsenden die Möglichkeit bieten soll, sich bei der Entwicklung der Gemeinde einzubringen. (Die Wahl

erfolgt am 28.9. und ist für alle Jugendlichen der Marktgemeinde Regenstauf möglich). Für unsere älteren Mitmenschen gab es bereits einen Seniorenbeirat, welcher u.a auch federführend von der SPD besetzt war und seit diesem Jahr auch eine Seniorenvertretung. Ebenso wurde die Weiterführung des Bürgerbusses, welcher nun 3x/Woche die umliegenden Ortsteile anfährt, von der SPD angestoßen und im Gemeinderat beschlossen. Der Kreisel für das neue Baugebiet Brennthal wurde eröffnet und die Neugestaltung der Regenstauer Ortsdurchfahrt ist in vollem Gange. Auch wenn es vielleicht nur kleinere Schritte sind, werden die SPD und ich dennoch weiterhin dafür kämpfen, den Wohlfühlfaktor zu erhöhen und gemeinsam mit den Einwohnern der Gemeinde für Sie Lösungen zu finden – denn wir sind der festen Überzeugung:



Susanne Nichtewitz-Bauer

Regenstauf hat Zukunft!

Aus Ihrer Fraktion im Markt <<<

Fred Wiegand als Fraktionsvorsitzender im Marktrat

Immer noch gehen viele Projekte, die zurzeit im Bau sind, auf unsere Initiativen zurück. Deshalb nur einige Beispiele.

Ganztagsangebot für unsere Schulen



Grundschule Regenstauf

Vor 3 Monaten wurde die Sanierung und Erweiterung der Grundschulen Regenstauf und Ramspau abgeschlossen. Für Regenstauf war es ein großer Anbau mit



Anbau Ramspau

die Ganztagsbetreuung fit gemacht. Dazu wurde auch eine Mensa eingebaut.

Räumen für die Ganztagsbetreuung. Somit können auch offene und geschlossene Ganztagsklassen angeboten werden. Die Grundschule Ramspau wurde ebenso für

Unsere Texte findet ihr auch online!



Da der Kindergarten in Eitlbrunn zu klein ist, wurde lange über eine Erweiterung, bzw. über einen Neubau nachgedacht. Nun erfolgte die Grundsteinlegung. Somit wird in Steinsberg ein Kinderhaus neben der Schule gebaut.



Baustelle KITA Steinsberg

Wohnen, Arbeiten und Leben in Regenstauf



Grasiger Weg V

Bau- und Gewerbegrundstücke sind rar. Im Gebiet Grasiger Weg V ist ein neues Baugebiet entstanden. Mittlerweile sind fast alle 50 Grundstücke bebaut.

Auch unsere Sozialwohnungen an der Kreuzung Schwandorfer-Diesebacher-Straße sind bezogen. Der Bedarf an Wohnhäusern ist enorm. Weitere Baugebiete in Pressgrund, Steinsberg und auch in der Gemarkung Diesenbach sind in Verhandlung und Planung. Dabei müssen wir achtgeben, dass wir nicht einfach alles zu pflastern, sondern dies umweltverträglich gestalten. Aber auch die Infrastruktur, wie Schulen und Kitas und Straßen müssen das verkraften. Stück für Stück werden Ortsabrundungen erstellt, um auch in den kleinen Gemeinden Grundstücke zur Verfügung zu haben.

Neue Gewerbeflächen

Aber wir brauchen auch weiterhin Bau- und Gewerbeland, um die große Nachfrage zu stillen. Gewerbe in Regenstauf bedeutet auch, weniger Fahrten zu Arbeitsplätzen



Brenthal

auswärts und damit Einsparung von CO₂. Ein Fahrradweg geht direkt in das neue Gewerbegebiet. Gewerbe bedeutet aber auch Gewerbesteuer. Aktuell verzögert es sich immer wieder. Der Kreislauf ist mittlerweile fertig. Nun wird ein Absetzbecken bei der Bahnlinie gebaut. Wegen der Flächenversiegelung versuchen wir, dabei möglichst viel für den Umweltschutz zu verwirklichen. Rückhaltung des Regenwassers zur Versickerung, Fernheizung und selbstverständlich Fotovoltaik, sind ein paar Stichpunkte.

Verkehrsbelastung durch das Gewerbegebiet für Anlieger:innen verringern



Diesebach (BY-Atlas)

Die Bahn möchte die „Ponholzer Kurve“ entschärfen. Das beginnt bereits bei der Brücke Hagenau – Medersbach. Unsere Idee wäre, dass eine Straße entlang des Gewerbegebietes, über eine neue Brücke, über die Bahn bis nach Hagenau gebaut wird. Dann könnte der ganze nördliche Teil von Diesenbach als reines Wohngebiet gemacht werden. Auch die Betriebe hätten daraus Vorteile.

Markterneuerung

Wenn es nach der SPD gegangen wäre, wäre der Markt- und Kirchplatz und die Regensburger Straße bis zum Netto schon fertig. Zurzeit wird der Marktplatz neugestaltet. Man sieht



Marktplatz

aber jetzt schon, dass ein Platz mit hoher Aufenthaltsqualität entsteht. Auch der nächste Abschnitt der Hauptstraße ist im Bau. Uns ist klar, dass es Unannehmlichkeiten während der Bauphasen gibt, Dafür haben wir aber hinterher eine schöne, größtenteils barrierefreie Hauptstraße mit angenehmen Plätzen.

Seit Jahrzehnten kämpft die SPD um die Errichtung von Sozialwohnungen

Unsere Wohnungen an der Diesebacher -/Schwandorfer- Str. waren nicht mehr renovierbar. Nach jahrelangem Hin und Her sind wir endlich so weit. Die Gebäude sind mitt-



Schwandorfer Straße

lerweile bezogen. Ebenso die Wohnungen der KWS hinter dem Neuen Friedhof. Auch bei der evangelischen Kirche konnten ca. 40 Wohnungen bezogen werden. Dort ist auch eine Tagespflege untergebracht.

Erneuerbare Energie

Regenstauf ist dabei gut aufgestellt. Seit ungefähr 20 Jahren unterstützen wir diesen regionalen Ausbau. Privathaushalte und auch viele Unternehmen haben mittlerweile Fotovoltaik. Es wurde eine Bürgergesellschaft gegründet und auch eine Klimamanagerin wur-



Solaranlage bei Regenstauf

de eingestellt. Allerdings ging es nur langsam voran. Zurzeit überschlagen sich aber die Anträge und Anfragen zur Errichtung von Fotovoltaik und Windkraftanlagen. Wir

wollen jedoch, dass nicht nur Investoren davon profitieren, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger von Regenstauf. Dies gilt besonders bei Windkraftanlagen. Vom Markt wurden 3 Flächen für Windkraft festgelegt. Nur dort können in absehbarer Zeit Anlagen gebaut werden. Die Randstreifen der Bundesautobahn und der Bahnlinie wurden mittlerweile durch die Bundesregierung zu Vorrangflächen festgelegt. Der Markt hat mittlerweile eine Energie-GmbH gegründet, die eigene Anlagen von erneuerbaren Energien; aber auch Fernwärme handeln kann.

Glasfaser kommt

Der Glasfaserausbau geht auch voran. Allerdings blickt bei der Programmviefalt und dem Förderdschungel kaum noch einer durch. Im Juni 2014 wurde der Ausbau von Glasfaser in 16 Gebieten von Regenstauf beschlossen. Darunter auch Hirschling. Bei mir am Arbeitsplatz liegt seit 2016 eine Speedpipe. Im ganzen Ort Hirschling ist das so. Es liegt alles bereit, auch alle Verteilerkästen. Es fehlt aber die Glasfaser. Eventuell kommt sie zu 10 Jahre Dorferneuerung Hirschling 2026. Es geht auf jeden Fall zu langsam.

Zukunft gemeinsam gestalten!

Christian Engl, Gabi Griese-Heindl, Nico Heinrich

Bezahlbares, gutes, gerechtes Leben für Alle

Wenn am 08.Oktober ein neuer Landtag gewählt wird, bedeutet das eine Richtungsentscheidung für ganz Bayern und betrifft jede einzelne Gemeinde



v.l.: Christian Engl, Gabi Griese-Heindl, Nico Heinrich

Bahnhaltepunkt Diesebach

Im Jahr 2012 wurde die Bahnunterführung Diesebach fertiggestellt. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass dort mal ein Haltepunkt kommt. Nun laufen die Planungen dazu.



Es soll eine moderne Haltestelle werden. Auch ein Park & Ride wird eingerichtet. Ebenso werden dort die Busse von der Schwandorfer-Str. halten. Der Haltepunkt soll noch vor der Elektrifizierung erfolgen.

Bahnhaltepunkt Diesebach



Für Sie im Marktrat(v.l.): Fred Wiegand, Susanne Nichtewitz-Bauer, Paula Wolf, Christian Engl, Hans Dechant

SPD im Ortsverein

und damit auch unser tägliches Leben und unsere Arbeit in Regenstauf. Die Richtung unserer SPD und unserer Kandidierenden, Matthias Jobst als Landtagskandidat für den Landkreis Regensburg und Petra Lutz für den Bezirkstag ist klar: Bezahlbares, gutes und gerechtes Leben für alle Menschen im Freistaat. Konkret heißt das: Bezahlbarkeit von Wohnraum, Öffentlichem Nahverkehr und Energie, eine gute medizinische Versorgung sowie Erhalt und Sicherung von guten Arbeitsplätzen. Dies gelingt nur durch Investitionen in Zukunftstechnologien, erneuerbare Energien und gute Bildung. Dazu gehört der Zusammenhalt zwischen den Generationen, dazu gehört Solidarität mit Schwächeren und dazu gehört Rücksichtnahme und Voraussicht für kommende Generationen. Dazu gehört auch sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen, sei es beim Einsatz für Menschenrechte und Demokratie, bei Maßnahmen gegen den Klimawandel oder für eine friedlichere Welt.

Engagement für Alle

Wir, als SPD Ortsvereine, stehen mit unseren Aktivitäten dafür ein und setzen diese Ziele generationenübergreifend, nachvollziehbar und erlebbar um: Mit Kinderaktionen z.B. beim Verkaufsoffenen Sonntag, unserem Familienfest, das ein Ort der Begegnung für alle am 10.06.2023 war. Wir hatten aber auch eine Infoveranstal-



Familienfest



Familienfest

tung über Balkonkraftwerke mit anschließender Sammelbestellung im Mai, bei der ganz klar wurde, wie jede und jeder einen möglichen und bezahlbaren Beitrag zur Energiewende leisten kann.

Landwirtschaft braucht Zukunftssicherheit

Diese Energiewende geht für uns auch einher mit den Herausforderungen und dem Wandel, dem sich die Land- und Forstwirtschaft auch in unserer unmittelbaren Umgebung stellen muss. Einerseits ist sie gefordert durch Bereitstellung von Flächen für PV-Anlagen und Windräder einen notwendigen Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien zu leisten und andererseits soll sie für Ernährungssicherheit und Umweltschutz in der Agrarproduktion sorgen. Dass hier die Politik Rahmenbedingungen schaffen muss, damit es gerade für kleine und Nebenerwerbsland- und Forstwirte weiterhin möglich ist ihre Betriebe gut zu erhalten und zu bewirtschaften, steht für uns außer Frage. Dafür, dass den Landwirten für ihr Engagement und ihre Arbeit, die der Steinberger SPD Ortsvereinsvorsitzende Christian Engl durch seine eigene Land- und Waldbewirtschaftung besonders gut kennt, Respekt und Dank gebührt und sie angemessene Unterstützung durch unsere Marktgemeinde erhalten, setzen wir uns vor Ort ein.

Probleme adressieren

Um Sorgen und Nöte kümmern wir uns auch, wenn wir z.B. bei zu hohen Abschlagszahlungen von Energieversorgern Bürgerinnen und Bürgern bei Widersprüchen helfen oder auch, indem wir Anliegen, über unsere gewählten Vertreterinnen und Vertreter im Marktgemeinderat weitergeben. Manchmal geht es auch um Anliegen, die sich nicht vor Ort lösen lassen und wir können sie an unsere Vertreterinnen und

Vertreter im Land- und Bezirkstag, an unsere Bayern-Vorsitzende Ronja Endres oder an unsere Bundestagsabgeordnete Dr. Carolin Wagner auch im persönlichen Gespräch an die passende Stelle weitergeben.

"Wie wir uns heute engagieren, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht."

Diese Aussage spiegelt das grundsätzliche Verständnis der Arbeit der drei SPD Ortsvereine der Marktgemeinde Regenstauf und ist auch das Motto des neuen SPD Ortsvereinsvorsitzenden Regenstaus Nico Heinrich, der nach 20 Jahren auf Fred Wiegand folgt. Als naturverbundener und fahrradbegeisterter „Zuagroaster“ weiß der gebürtige Thüringer Nico Heinrich nun schon seit Jahren das Regenstauer Angebot an schönem Wohn- und Lebensraum mit Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten im Regental zu schätzen. Für dessen Erhalt und Weiterentwicklung setzt er sich mit Tatendrang und Enthusiasmus am Ort ein und trägt zur konkreten politischen Arbeit bei. Es zeigt sich regelmäßig, wie sinnvoll und wichtig die vernetzte Partei- und Ortsvereinsarbeit für die Durchsetzung politischer Ziele ist.

Einstehen für Werte

Wir sind aber nicht nur innerparteilich gut vernetzt, sondern stehen auch in regem und gutem Austausch mit Vereinen vor Ort, bei denen sich viele SPDlerInnen auch aktiv engagieren.

Für all das stellt unsere demokratische Verfassung und unsere Rechtsstaatlichkeit die grundsätzliche Basis dar und so kommt es nicht von ungefähr, dass sich die Ortsvereinsvorsitzende der SPD Diesenbach Dr. Gaby Griese-Heindl in der Vorstandschaft des Bündnisses für Toleranz & Menschenrechte einbringt. Die Mitorganisation von Demonstrationen und Kundgebungen in Regenstauf gegen Populisten, Rechtsradikale und Feinde der Demokratie zeigt, wie all die Beispiele vorher ganz konkret unsere politische Arbeit am Ort prägen und wofür die SPD steht.

Wir drei SPD Ortsvereine sind uns einig: Wir lassen nicht locker und wir liefern unseren Beitrag, die politischen Ziele der Landes- und Bundes-SPD umzusetzen. Von diesen sind wir überzeugt und diskutieren diese auch gerne im persönlichen Gespräch. Wir gestalten weiterhin Politik konkret für unseren Ort mit. Weil uns unsere Heimat am Herzen liegt und weil wir für eine zukunftsgewandte, offene, tolerante und bunte Gemeinde stehen.

Machen statt Södern!

Den Diesenbacher Ortsverein findet ihr jetzt auch auf Instagram!



Da haben sich doch Fehler eingeschlichen!?

Unser neues Suchbild mit unserer WIR-Redaktion und 7 versteckten Fehlern



Bild 1



Bild 2

Im Bild 2 haben sich 7 Fehler versteckt. Findet ihr sie?
Schreibt uns, schickt uns ein Bild oder markiert uns!
Mail: info@spd-regenstauf.de

Hier ist der Regenstauer
Ortsverein auf Instagram



Ob vor Ort oder per Brief: Wählen - Demokratie leben

Es ist Wahljahr in Bayern. Am Sonntag den 8. Oktober haben Sie und Ihr als Bürger:innen die Möglichkeit die Politik der nächsten Jahre mitzugestalten. Gewählt wird der Landtag und der Bezirkstag. Nach-

dem wir Euch über unsere Arbeit und Positionen in und um den Markt Regenstauf informiert haben, möchten wir die Chance nutzen unsere Kandidierenden vorzustellen.

Unsere Bezirkstagskandidatin

Petra Lutz: Stellvertretende Landrätin und Stadträtin in Hemau



Seit vielen Jahren arbeite ich im Hemauer Stadtrat, im Kreistag des Landkreises Regensburg mit. Seit 2020 bin ich außerdem weitere Stellvertreterin unserer Landrätin.

In diesem Jahr hab ich mich entschieden, für den Bezirkstag anzutreten. Als Sozialdemokratin ist es mir ein großes Anliegen,

mich im Landkreis um die Sorgen und die Belange unserer Bürger*innen zu kümmern. Diese müssen ernst genommen werden und gerade in diesen schweren Zeiten möchte ich für Sie da sein und ein offenes Ohr haben. Wo es möglich ist möchte ich helfen und unterstützen.

Als SPD Kommunalpolitikerin ist mir vor allem die Sozialpolitik ein großes Anliegen!

Gesundheit, aber auch Soziales und Kinderbetreuung sind Bereiche, in denen es nach meiner Ansicht im Freistaat massiven Handlungsbedarf gibt. Für mich persönlich ist vor allem der Fachkräftemangel in Kitas und Schulen ein sehr wichtiger Punkt. Der Ausbau von Tagespflegeplätzen und Pflegestützpunkten zur Entlastung pflegender Angehöriger ist ebenfalls mehr als dringend erforderlich!

Hier dürfen wir die Kinder und Eltern nicht alleine lassen! Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und die Sozialraumorientierung und Inklusion von Menschen mit Handicap muss unbedingt aktiv angegangen werden. Die Ganztagsbetreuung und die Sozialarbeit an all unseren Schulen gehören zu meinen Herzensangelegenheiten. Auch die Schwächen in der Bildungspolitik und die Krankenhausstruktur müssen wir in den Griff bekommen.

Wir sind das soziale Gewissen und der soziale Kern. Wir und da meine ich vor allem auch die Politik, müssen uns um die Menschen kümmern.

Liebe Regenstaufferinnen und Regenstauffer,

wie Sie als Nachbarn meiner Gemeinde vielleicht mitbekommen haben, konnte ich als Bürgermeister Wenzenbach in den letzten Jahren mit viel Leidenschaft und Gestaltungswillen voranbringen und unter Wahrung einer soliden Finanzlage zahlreiche Zukunftsprojekte umsetzen.

Für den Landtag kandidiere ich nun deshalb, weil ich mir auch für den Freistaat und speziell die Region Regensburg eine dynamischere und innovativere Entwicklung wünsche. Die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen dürfen sich nicht mehr am Geldbeutel der Eltern bemessen. Wir brauchen keine vollmundigen Ankündigungen, sondern echte Bemühungen bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und eine ambitionierte Energiepolitik im Sinne der Umwelt sowie der bayerischen Wirtschaft. Wie wichtig neue politische Mehrheiten in Bayern wären, wird mir regelmäßig als Bürgermeister vor Augen geführt. Meine kommunalpolitische Erfahrung, mein Gespür für Themen, die die Menschen umtreiben und meine Leidenschaft für gerechte Politik möchte ich daher gern auf Landesebene einbringen. Ich versichere Ihnen, dass ich als Landtagsabgeordneter aus dem Stimmkreis 305 (Regensburg-Stadt, Lapperdorf, Pentling, Wenzenbach) auch für den gesamten Landkreis und speziell meine Nachbargemeinde immer erreichbar bleiben und ein Kümmerer für die Region werden möchte. Daher bitte ich um Ihre Zweitstimme!

Zweitstimme ist Kochstimme.

Für eine starke Vertretung der Region Regensburg im Bayerischen Landtag.

Ihr
Seb. Bach



Bayerische Mangelverwaltung

Matthias Jobst: Kandidat für den Landtag



Mangel. Kein Wort beschreibt den Alltag von Familien in Bayern besser: Mediziner:innenmangel, Erzieher:innenmangel, Lehrkräftemangel, Pflegemangel. Noch vor der Geburt des Kindes werden junge Eltern mit diesem Mangel konfrontiert. Egal ob die Suche nach einer Frauenärztin oder später einer Hebamme und einem Kinderarzt - man gewöhnt sich schnell daran, Bittsteller zu sein.

Diese Erfahrung geht weiter bei der Kinderbetreuung. Auch wenn es bei uns noch nicht so schlimm ist wie in großen Städten und Ballungszentren, selbstverständlich aber ist ein Krippenplatz nicht. Und Beispiele wie Barbing oder Tegernheim zeigen, dass es selbst im laufenden Betrieb noch zu Änderungen kommen kann. Und damit zu enormen Problemen für junge Familien. Der Personalengpass macht auch vor Schu-

len nicht Halt: Es fehlen Lehrkräfte und es fehlen pädagogische Fachkräfte, die Ganztagsangebote ermöglichen.

Das ist eine familienpolitische Katastrophe! Familien erwarten vom Staat vollkommen zurecht, dass eine qualitativ hochwertige Kinderbetreuung sichergestellt ist, dass es gut ausgestattete Schulen mit ausreichend Lehrkräften gibt und dass es eine medizinische Betreuung für die Kinder gibt - idealerweise sind in den Apotheken auch noch passende Medikamente vorrätig. Nicht einmal das ist selbstverständlich - Engpässe bei Fiebersäften und Antibiotika sind an der Tagesordnung.

Der Staat muss funktionieren und zuverlässig sein, damit man Vertrauen in ihn haben kann. Funktionieren elementare Dinge nicht, zweifelt man schnell an unserer Gemeinschaft und damit auch an der Demokratie. Dass wir in Bayern vor diesen großen Herausforderungen für Familien stehen, ist hausgemacht. Wer zu wenig Lehrkräfte ausbildet, wer den Erzieherberuf unattraktiv gestaltet, wer den Zugang zum Medizinstudium künstlich verknappt, der muss sich am Ende nicht wundern, dass am Ende hinten und vorne nichts mehr klappt.

Die Aufgabe guter Politik ist es, für eine gute Grundversorgung elementarer Bedürfnisse zu sorgen. Es ist mein Anspruch an Demokratie und Staat, das zu gewährleisten und es ist mein Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger und die Familien in diesem Land, mich genau dafür einzusetzen.

Impressum:

SPD Regenstauf, Nico Heinrich, Lohstraße 6, 93128 Regenstauf

Texte: Angegebene Autor:innen

Layout & Gestaltung: Alexander Deml

Foto: Maximilian Karl

SPD Soziale
Politik für
Dich.